

# Siemens Energy Halbjahresfinanzbericht

für das erste Halbjahr des  
Geschäftsjahres 2022

# Inhalt

## **1** Einführung zum Halbjahresfinanzbericht

- 4 Über diesen Bericht

## **2** Konzernzwischenlagebericht

- 6 Ertragslage
- 10 Vermögens- und Finanzlage
- 12 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung
- 13 Bericht über wesentliche Risiken und Chancen

## **3** Konzernhalbjahresabschluss

- 15 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 16 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 17 Konzernbilanz
- 18 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 19 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 20 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

## **4** Weitere Informationen

- 29 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 30 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

# Einführung zum Halbjahresfinanzbericht

1.1 Über diesen Bericht

4



# 1.1 Über diesen Bericht

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht beinhaltet den Konzernzwischenlagebericht und den Konzernhalbjahresabschluss der Siemens Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften („Siemens Energy Konzern“, „Siemens Energy“, „der Konzern“, „das Unternehmen“, „uns“ oder „wir“) zum 31. März 2022 sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Er erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des § 115 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz). Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, Präsentationen, Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen verbal machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens Energy-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere in den Kapiteln **1.7 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung** und **1.8 Bericht über wesentliche Risiken und Chancen** des Geschäftsberichts und den korrespondierenden Kapiteln im Halbjahresfinanzbericht – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält in einschlägigen Rechnungslegungsvorschriften nicht genau bestimmte ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden.

Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Halbjahresfinanzbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

In diesem Dokument wird eine genderneutrale Sprache verwendet. Ausgenommen hiervon sind juristische Personen und Institutionen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

# Konzernzwischenlagebericht

2.1	Ertragslage	6
2.2	Vermögens- und Finanzlage	10
2.3	Bericht über die voraussichtliche Entwicklung	12
2.4	Bericht über wesentliche Risiken und Chancen	13



## 2.1 Ertragslage

### 2.1.1 Auftragseingang und Umsatzerlöse

Auftragseingang und Umsatzerlöse (in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	1. Halbjahr		Veränderung		1. Halbjahr		Veränderung	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Gas and Power	12.633	10.200	24 %	20 %	8.564	8.463	1 %	(1) %
Siemens Gamesa Renewable Energy	3.670	7.781	(53) %	(54) %	4.006	4.631	(13) %	(17) %
<b>Summe Segmente</b>	<b>16.303</b>	<b>17.980</b>	<b>(9) %</b>	<b>(12) %</b>	<b>12.570</b>	<b>13.094</b>	<b>(4) %</b>	<b>(7) %</b>
Überleitung Konzernabschluss	(65)	(29)	(123) %	—	(32)	(70)	54 %	—
<b>Siemens Energy</b>	<b>16.238</b>	<b>17.951</b>	<b>(10) %</b>	<b>(12) %</b>	<b>12.538</b>	<b>13.024</b>	<b>(4) %</b>	<b>(7) %</b>

#### Auftragseingang

- Der Auftragseingang von **Siemens Energy** ging auf vergleichbarer Basis (ohne Berücksichtigung von Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekten) beträchtlich zurück. Ausschlaggebend war das sehr stark rückläufige Volumen aus Großaufträgen bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE).
- Der Auftragseingang von **Gas and Power (GP)** erhöhte sich beträchtlich. Das Wachstum wurde sowohl durch ein gestiegenes Volumen aus Großaufträgen als auch aus dem Basisgeschäft unterstützt. Alle drei Geschäftsfelder verzeichneten Zunahmen.
- Der Auftragseingang bei **SGRE** war vor allem aufgrund des gegenüber dem Vorjahr um fast zwei Drittel geringeren Volumens aus Großaufträgen sehr stark rückläufig. Allein die drei größten Aufträge für Offshore-Windparks und zugehörige Serviceleistungen im Vereinigten Königreich, den Niederlanden und Frankreich hatten im Vorjahreszeitraum zusammen bereits rund 2,8 Mrd. € ausgemacht. Alle Geschäftsfelder trugen zum Rückgang des Auftragseingangs bei, der darüber hinaus unter anderem durch verschobene Investitionsentscheidungen von Kunden verursacht war.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,30. Der Auftragsbestand erhöhte sich dadurch auf den neuen Höchststand von 89 Mrd. €, im Vergleich zu 84 Mrd. € zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres.
- Geografisch betrachtet stand einem starken Rückgang auf vergleichbarer Basis in der Region **Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten und Afrika (EMEA)** ein moderates Wachstum in **Asien, Australien** gegenüber, während der Auftragseingang in **Amerika** auf dem Niveau des Vorjahres blieb.
- Ausschlaggebend für die Entwicklung in der Region **EMEA** war der sehr starke Rückgang bei SGRE, in erster Linie bedingt durch die oben erwähnte Entwicklung der Großaufträge. Dieser Rückgang überwog ein beträchtliches Wachstum bei GP. In Deutschland hingegen wurde bei SGRE ein sehr starkes Wachstum erzielt.
- In **Amerika** wurde die sehr starke Verringerung bei SGRE durch eine sehr starke Zunahme bei GP ausgeglichen. Bei SGRE standen Onshore-Großaufträgen in den USA und Brasilien im Vorjahr keine vergleichbaren Aufträge im aktuellen Geschäftsjahr gegenüber. Das Wachstum bei GP beruhte u. a. auf einem starken Zuwachs in den USA.

- Die Entwicklung in **Asien, Australien** resultierte aus dem beträchtlichen Wachstum bei GP, das einen beträchtlichen Rückgang bei SGRE überwog.

#### Umsatzerlöse

- Die Umsatzerlöse von **Siemens Energy** gingen auf vergleichbarer Basis insgesamt deutlich zurück. Dabei konnten jedoch beide Segmente die Umsatzerlöse ihres Servicegeschäfts gegenüber dem Vorjahr steigern.
- **GP** verzeichnete einen geringen Rückgang, der überwiegend in Verbindung mit dem zeitlichen Ablauf bei der Abarbeitung großer Projekte bei Generation stand.
- Die Umsatzerlöse von **SGRE** gingen beträchtlich zurück, bedingt durch die Entwicklung im Geschäftsfeld Wind Turbines. Dabei wurden die Umsatzerlöse hauptsächlich durch Herausforderungen bei der Markteinführung der Onshore-5.X-Plattform sowie durch Engpässe in den Lieferketten zurückgehalten.
- Die geografische Entwicklung der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis war bestimmt durch den deutlichen Rückgang in **EMEA**. In **Amerika** verzeichneten die Umsatzerlöse ein geringes Wachstum, während sie in **Asien, Australien** ebenfalls deutlich rückläufig waren.
- In der Region **EMEA** ging eine deutliche Abnahme der Umsatzerlöse bei GP einher mit einer beträchtlichen Verringerung bei SGRE. Die größten Rückgänge waren in Dänemark und im Vereinigten Königreich zu verzeichnen.
- In **Amerika** überwog das beträchtliche Wachstum bei GP den beträchtlichen Rückgang bei SGRE vor allem bedingt durch die Entwicklung in den USA.
- In **Asien, Australien** nahmen die Umsatzerlöse in beiden Segmenten ab. Während der Rückgang bei SGRE deutlich war und hauptsächlich aus China und Vietnam resultierte, verzeichnete GP einen geringeren Rückgang.

Auftragseingang und Umsatzerlöse (nach Sitz des Kunden)  (in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	1. Halbjahr		Veränderung		1. Halbjahr		Veränderung	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	7.525	9.736	(23) %	(23) %	6.083	6.689	(9) %	(10) %
<i>darin Deutschland</i>	1.522	1.236	23 %	23 %	1.119	1.120	(0) %	(0) %
Amerika	5.377	5.083	6 %	(0) %	3.726	3.512	6 %	1 %
<i>darin USA</i>	2.487	2.390	4 %	(2) %	1.990	2.255	(12) %	(17) %
Asien, Australien	3.336	3.133	7 %	3 %	2.729	2.823	(3) %	(7) %
<i>darin China</i>	883	760	16 %	8 %	715	794	(10) %	(16) %
<b>Siemens Energy</b>	<b>16.238</b>	<b>17.951</b>	<b>(10) %</b>	<b>(12) %</b>	<b>12.538</b>	<b>13.024</b>	<b>(4) %</b>	<b>(7) %</b>

## 2.1.2 Profitabilität

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	1. Halbjahr		
	GJ 2022	GJ 2021	Veränderung
<b>Angepasstes EBITA Siemens Energy vor Sondereffekten</b>	<b>(84)</b>	654	k.A.
Gas and Power	508	456	11 %
Siemens Gamesa Renewable Energy	(585)	231	k.A.
Überleitung Konzernabschluss	(7)	(33)	78 %
<b>Angepasste EBITA-Marge Siemens Energy vor Sondereffekten</b>	<b>(1) %</b>	5 %	(6) PP
Gas and Power	6 %	5 %	1 PP
Siemens Gamesa Renewable Energy	(15) %	5 %	(20) PP
Sondereffekte (für Details siehe Tabelle unten)	(50)	(214)	(77) %
<b>Angepasstes EBITA Siemens Energy</b>	<b>(135)</b>	439	k.A.
Gas and Power	492	363	36 %
Siemens Gamesa Renewable Energy	(620)	113	k.A.
Überleitung Konzernabschluss	(8)	(36)	79 %
<b>Angepasste EBITA-Marge Siemens Energy</b>	<b>(1) %</b>	3 %	(4) PP
Gas and Power	6 %	4 %	2 PP
Siemens Gamesa Renewable Energy	(15) %	2 %	(18) PP
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, sowie Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	(192)	(194)	(1) %
Finanzergebnis	(17)	(69)	75 %
Operatives Finanzergebnis	(18)	27	k.A.
<b>Gewinn / (Verlust) vor Ertragsteuern</b>	<b>(362)</b>	203	k.A.
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(130)	(74)	(76) %
<b>Gewinn / (Verlust) nach Steuern</b>	<b>(492)</b>	130	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	(0,39)	0,12	k.A.

### Angepasstes EBITA und angepasstes EBITA vor Sondereffekten

- Die Entwicklung des angepassten EBITA von **Siemens Energy** wurde durch den Ergebnisrückgang bei SGRE bestimmt. Dieser überwog sowohl die Ergebnisverbesserung bei GP als auch rückläufige Belastungen durch Sondereffekte in beiden Segmenten. Dem positiven angepassten EBITA im Vorjahreszeitraum stand dadurch ein negatives angepasstes EBITA im abgelaufenen Halbjahr gegenüber.
- GP konnte sein angepasstes EBITA ebenso wie seine Profitabilität stark steigern. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren hauptsächlich ein gestiegenes Volumen und eine verbesserte Profitabilität im Servicegeschäft sowie sehr stark rückläufige Belastungen aus Sondereffekten. Diese resultierten aus sehr stark verringerten Restrukturierungs-, Integrations- sowie Stand-alone Kosten (Aufwendungen in Verbindung mit der Aufstellung als eigenständiges Unternehmen). Strategische Portfolioentscheidungen beinhalteten im abgelaufenen Halbjahr eine Wertminderung in Verbindung mit dem geplanten Verkauf eines Geschäfts und profitierten daneben wie im Vorjahreszeitraum von einem positiven Einmaleffekt in Zusammenhang mit der Veräußerung von bereits abgeschriebenen Vermögenswerten in Verbindung mit der Verschlankung des Angebots an

aeroderivativen Gasturbinen. Das angepasste EBITA vor Sondereffekten von GP erhöhte sich beträchtlich, zusammen mit einer Steigerung der entsprechenden Marge.

- Der Rückgang des angepassten EBITA von **SGRE** beruhte hauptsächlich auf Herausforderungen bei der Markteinführung der Onshore-5.X-Plattform sowie den unerwartet starken Störungen der Lieferketten und dem damit in Zusammenhang stehenden Preisdruck bei Energie, Rohstoffen und im Transportbereich. Eine Neubewertung der Projekte im Geschäftsfeld Wind Turbines aufgrund neuer Annahmen für Markt- und Produktionsbedingungen belastete das Ergebnis. Gegenläufig wirkten sehr stark gesunkene Belastungen aus Sondereffekten in Verbindung mit Restrukturierungs- und Integrationskosten.
- Die Position **Überleitung Konzernabschluss** umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere zentral getragene Pensionsaufwendungen, Treasury-Aktivitäten und andere zentrale Posten sowie Konsolidierungen. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde, dem gleichnamigen Segment zugeordnet. Die Vorjahresinformationen wurden entsprechend umgliedert, um der Darstellung des laufenden Jahres zu entsprechen.



**Gewinn / Verlust nach Steuern, unverwässertes Ergebnis je Aktie**

- Die effektive Konzernsteuerquote betrug minus 35,7 % (H1 GJ 2021: plus 36,2%). Die negative Steuerquote war hauptsächlich auf Verluste ohne entsprechende Steuerentlastungen bei SGRE zurückzuführen.

- Aus den zuvor genannten Gründen verzeichnete Siemens Energy nach einem Gewinn nach Steuern im Vorjahreszeitraum einen Verlust im abgelaufenen Halbjahr. Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie wurde ebenfalls negativ.

**Siemens Energy Sondereffekte**

(in Mio. €)	1. Halbjahr		
	GJ 2022	GJ 2021	Veränderung
<b>Restrukturierungs- und Integrationskosten</b>	(44)	(162)	(73) %
<i>Gas and Power</i>	(9)	(43)	(79) %
<i>Siemens Gamesa Renewable Energy</i>	(35)	(118)	(71) %
<i>Überleitung Konzernabschluss</i>	(0)	(1)	k.A.
<b>Stand-alone Kosten</b>	(25)	(73)	(66) %
<i>Gas and Power</i>	(25)	(71)	(65) %
<i>Siemens Gamesa Renewable Energy</i>	—	—	k.A.
<i>Überleitung Konzernabschluss</i>	(0)	(2)	k.A.
<b>Strategische Portfolioentscheidungen</b>	19	20	(7) %
<i>Gas and Power</i>	19	20	(7) %
<i>Siemens Gamesa Renewable Energy</i>	—	—	k.A.
<i>Überleitung Konzernabschluss</i>	—	—	k.A.
<b>Siemens Energy Sondereffekte</b>	<b>(50)</b>	<b>(214)</b>	<b>(77) %</b>
<i>Gas and Power</i>	(15)	(93)	(84) %
<i>Siemens Gamesa Renewable Energy</i>	(35)	(118)	(71) %
<i>Überleitung Konzernabschluss</i>	(0)	(3)	k.A.

## 2.2 Vermögens- und Finanzlage

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021	Veränderung
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>25.020</b>	<b>23.397</b>	<b>7 %</b>
darin			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.030	5.333	(6) %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.377	5.110	5 %
Vertragsvermögenswerte	4.630	4.913	(6) %
Vorräte	7.552	6.146	23 %
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>21.228</b>	<b>20.744</b>	<b>2 %</b>
darin			
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.806	9.538	3 %
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.482	3.561	(2) %
Sachanlagen	5.229	5.104	2 %
<b>Summe Aktiva</b>	<b>46.248</b>	<b>44.141</b>	<b>5 %</b>

  

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021	Veränderung
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>25.209</b>	<b>22.602</b>	<b>12 %</b>
darin			
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	1.602	551	191 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	5.756	5.764	(0) %
Vertragsverbindlichkeiten	11.936	10.350	15 %
Kurzfristige Rückstellungen	2.139	1.991	7 %
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5.650</b>	<b>6.319</b>	<b>(11) %</b>
darin			
Langfristige Finanzschulden	1.725	2.177	(21) %
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	725	830	(13) %
Rückstellungen	1.871	1.968	(5) %
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>15.389</b>	<b>15.220</b>	<b>1 %</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>46.248</b>	<b>44.141</b>	<b>5 %</b>

### Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eigenkapital

- Die **Bilanzsumme** des Siemens Energy Konzerns lag zum 31. März 2022 moderat über dem Niveau zum Ende des letzten Geschäftsjahres, wobei die Veränderungen bei den Vermögenswerten zu rund der Hälfte aus Währungsumrechnungsdifferenzen stammten. Die Veränderung der Aktivseite war in erster Linie auf den Anstieg der aktivi-schen Bestandteile des operativen Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Die Veränderung der Passivseite war durch eine Erhöhung der passivischen Bestandteile des operativen Nettoumlaufvermögens und der Finanzschulden bestimmt.
- Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte** erhöhten sich sehr stark, u. a. in Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten sowie der Zwischenfinanzierung eines Kraftwerksbauprojekts.

- Das **operative Nettoumlaufvermögen** verminderte sich auf minus 134 Mio. € (30. September 2021: 55 Mio. €). Einer starken Verringerung bei GP – hauptsächlich infolge von Projektanzahlungen, wodurch ein Anstieg insbesondere bei Vorräten überwogen wurde – stand eine Zunahme bei SGRE, vor allem bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräten, gegenüber. Der Anstieg bei den Vorräten steht u.a. im Zusammenhang mit den Lieferkettenengpässen.
- Die **Finanzschulden** erhöhten sich in erster Linie aufgrund der gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf insgesamt 3.327 Mio. € (30. September 2021: 2.728 Mio. €). Dies war im Wesentlichen auf den teilweisen Abruf einer bestehenden revolvingierenden Konsortialkreditlinie und der Ziehung von Kreditlinien von SGRE zurückzuführen (siehe **Ziffer 3 in 3.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss**).

- Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** verminderten sich im H1 GJ 2022 auf 725 Mio. € (30. September 2021: 830 Mio. €), vor allem aufgrund eines Anstiegs des gewichteten durchschnittlichen Abzinsungssatzes.
- Das **Eigenkapital** stieg gegenüber dem Ende des letzten Geschäftsjahres gering an. Dem positiven sonstigen Ergebnis – vor allem aufgrund eines positiven Unterschieds aus Währungsumrechnung – stand ein sehr starker Rückgang der nicht beherrschenden Anteile gegenüber.

### Cashflow

- Der **Free Cashflow vor Steuern** des Siemens Energy Konzerns ging im H1 GJ 2022 sehr stark gegenüber dem Vorjahr zurück und lag im negativen Bereich. Ausschlaggebend hierfür war vor allem das rückläufige Ergebnis bei SGRE. Gegenläufig wirkten geringere Zahlungsmittelabflüsse aus der Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten von 693 Mio. € (H1 GJ 2021: 962 Mio. €), u. a. wegen höherer Zahlungsmittelabflüsse im Vorjahreszeitraum aufgrund der vorzeitigen Ausübung im Rahmen von aktienbasierten Vergütungsprogrammen der Siemens AG.
- Auf Segmentebene stand der sehr starken Verbesserung des **Free Cashflow vor Steuern** bei GP, die im Wesentlichen durch ein besseres Ergebnis und höhere Zahlungsmittelzuflüsse aus der Veränderung des operativen Nettoumlaufvermögens bedingt war, ein sehr

starker Rückgang bei SGRE gegenüber. Die Entwicklung bei SGRE war neben dem rückläufigen Ergebnis durch im Vorjahresvergleich gestiegene Zahlungsmittelabflüsse aus der Veränderung des operativen Nettoumlaufvermögens verursacht; hinzu kamen beträchtlich gestiegene Investitionen. Darüber hinaus war bei der Position Überleitung Konzernabschluss ein positiver Umschwung zu verzeichnen. Im Vorjahr resultierte der negative Betrag hauptsächlich aus einer nicht wiederkehrenden zeitlichen Verschiebung bei der Erfüllung von Derivaten.

- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** enthielt im H1 GJ 2022 Mittelabflüsse für die oben erwähnte Zwischenfinanzierung eines Kraftwerksbauprojekts in Höhe von 142 Mio. €. Gegenläufig wirkten Mittelzuflüsse aus dem Verkauf einer nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung. Beidem stand im Vorjahr kein vergleichbarer Mittelfluss gegenüber.
- Der im H1 GJ 2022 im Vergleich zum Vorjahr gestiegene positive **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** war in erster Linie auf den Erwerb eigener Anteile im Vorjahr zurückzuführen, dem im abgelaufenen Halbjahr keine vergleichbaren Aktivitäten gegenüberstanden.
- Die **Nettoliiquidität** von Siemens Energy – ermittelt durch die Summe Finanzschulden abzüglich Summe Liquidität – verringerte sich zum 31. März 2022 auf 1.615 Mio. € (30. September 2021: 2.515 Mio. €).

(in Mio. €)	1. Halbjahr		
	GJ 2022	GJ 2021	Veränderung
<b>Free Cashflow vor Steuern nach Segmenten</b>			
Gas and Power	922	657	40 %
Siemens Gamesa Renewable Energy	(1.356)	(392)	<(200%)
Überleitung Konzernabschluss	14	(221)	k.A.
<b>Free Cashflow vor Steuern der Siemens Energy</b>	<b>(420)</b>	<b>45</b>	<b>k.A.</b>
<i>darin Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen</i>	<i>(434)</i>	<i>(389)</i>	<i>(12) %</i>
<b>Cashflow aus</b>			
Betrieblicher Tätigkeit	(198)	213	k.A.
Investitionstätigkeit	(427)	(379)	(13) %
Finanzierungstätigkeit	248	69	>200 %

## 2.3 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung

Für das **Segment GP** bestätigen wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 mit einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einem Bereich von plus 1 % bis plus 5 % sowie einer angepassten EBITA-Marge vor Sondereffekten zwischen plus 4,5 % und plus 6,5 %. In Anbetracht der aktuellen Herausforderungen erwarten wir jedoch Ergebnisse in Richtung des unteren Endes der jeweiligen Prognosespanne. Für das Geschäftsjahr 2023 bestätigen wir unser Ziel einer angepassten EBITA-Marge vor Sondereffekten in einer Bandbreite von plus 6% bis plus 8%.

Angesichts der Ergebnisentwicklung von **SGRE** im ersten Halbjahr und der fortgesetzten internen und externen Unsicherheiten hat SGRE bekannt gegeben, dass die bisherige Prognose eines vergleichbaren Rückgangs der Umsatzerlöse zwischen minus 2 % und minus 9 % sowie einer angepassten EBITA-Marge vor Sondereffekten in einem Bereich von minus 4 % bis plus 1 % nicht mehr gültig ist. SGRE kann eine Vorhersage für die zweite Hälfte des Geschäftsjahrs nicht mit der üblichen Detailgenauigkeit und Präzision geben. SGRE wird aber weiterhin darauf hinarbeiten, eine vergleichbare Umsatzerlösentwicklung innerhalb der Bandbreite von minus 2 % bis minus 9 % sowie eine angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten am unteren Ende der bisherigen Prognose von minus 4 % zu erreichen.

Für **Siemens Energy** erwarten wir nun Ergebnisse am unteren Ende der Prognosespannen für die vergleichbare Umsatzerlösentwicklung (minus 2 % bis plus 3 %) und die angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten (plus 2 % bis plus 4 %). Demzufolge rechnen wir nun mit einem Verlust nach Steuern auf Vorjahresniveau, gegenüber der vorher unterstellten sehr starken Verbesserung. Wir bestätigen die Erwartung eines Free Cash flow vor Steuern in einem positiven mittleren drestelligen Millionen-Euro-Bereich.

Aufgrund des Ukraine-Krieges und der Sanktionen gegen Russland sind die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit von Siemens Energy herausfordernder geworden. Siemens Energy hält alle Sanktionen ein und hat sämtliches Neugeschäft in Russland gestoppt. Als Folge des Krieges stellt Siemens Energy erste Auswirkungen auf Umsatzerlöse und Profitabilität fest und sieht sich mit einer Verschärfung der bestehenden Herausforderungen in den Lieferketten konfrontiert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir potenzielle Auswirkungen für den Rest des Geschäftsjahrs noch nicht vollständig abschätzen und weitere negative Effekte im Wesentlichen auf die Umsatzerlöse, Profitabilität und Werthaltigkeit von Vermögenswerten nicht ausschließen. Wir stellen zudem fest, dass die Auswirkungen in Zusammenhang mit der COVID-19-Situation in China zunehmen.

Diese Prognose unterstellt keine weiteren wesentlichen finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unsere Geschäfte. Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie weitere negative Auswirkungen aufgrund des Ukraine-Krieges und seiner wirtschaftlichen Konsequenzen sind ausgenommen.

## 2.4 Bericht über wesentliche Risiken und Chancen

In unserem Geschäftsbericht 2021 haben wir Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (einschließlich Auswirkungen auf Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Cashflows) sowie unsere Reputation haben können, unsere wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems beschrieben.

Im Berichtszeitraum haben wir keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, welche in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellt sind. Jedoch bewerten wir aufgrund des Ukrainekriegs das Risiko aus politischer Instabilität und Konflikten deutlich erhöht.

### Ukrainekrieg

Die sich aus dem Krieg in der Ukraine ergebenden Konsequenzen und Risiken sind vielfältig und zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur schwer vorhersehbar. Neben der unmittelbaren Gefährdung und dem Verlust von Menschenleben stellt dieser Krieg eine Bedrohung für den globalen Handel dar. Aufgrund der engen Vernetzung – unter anderem von Märkten und Ländern, von Produktions- und Lieferketten, von politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – sowie des geopolitischen Eskalationspotenzials dieser Krise sehen wir unsere Geschäftsziele einem signifikanten Risiko ausgesetzt. Siemens Energy unterstützt die internationale Koalition der Regierungen, die Sanktionen gegen Russland und Belarus verhängt hat. Wir haben beschlossen, alle neuen Geschäftsaktivitäten in Russland und Belarus einzustellen. In zahlreichen Funktionsbereichen von Siemens Energy wurden Task Forces und Krisenteams eingerichtet, um die unterschiedlichen Auswirkungen des Ukrainekriegs sorgfältig zu überwachen und abzumildern. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter\*innen. Auch werden die rechtlichen Konsequenzen aus den gegenwärtigen Sanktionen abgeleitet und Bedrohungen für die Cybersicherheit genau beobachtet. Wir bewerten kontinuierlich die Effekte auf unsere Lieferkette, insbesondere die Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Rohstoffen, Energie oder Zulieferprodukten inklusive deren logistischer Transportkapazitäten. Im Rechnungswesen und Controlling werden mögliche Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (z.B. Wertminderungen) kontinuierlich überwacht. Auf Konzernebene bereitet ein Krisenteam auf Vorstandsebene die übergreifenden Entscheidungen mit aktuellen Informationen und Fakten auf, welche die Basis für die Maßnahmen des verantwortlichen Managements in den einzelnen Geschäften und Ländern darstellen. Für möglichst frühzeitige und umfangreiche externe relevante Informationen sind wir im engen, regelmäßigen Austausch mit offiziellen Stellen. Unsere Möglichkeiten, die Situation zu beeinflussen, sind aufgrund wesentlicher Unsicherheiten, wie der Dauer und Dynamik des Ukrainekriegs und dessen Eskalationspotenzials, sehr begrenzt. Die weltweite Geschäftsaufstellung von Siemens Energy in nahezu allen relevanten Volkswirtschaften, unser umfangreiches Angebot, das unterschiedlichen Geschäftszyklen folgt, und unsere ausgewogene Mischung verschiedenartiger Geschäftsmodelle (z. B. Ausrüstungs-, Komponenten-, System-, Software-, Service- und Lösungsgeschäft) helfen uns, die Folgen ungünstiger Entwicklungen auf einzelnen Märkten abzumildern.

### Bewertung der Gesamtrisikosituation

Unsere Einschätzung der individuellen Risiken im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 wurde aufgrund der Entwicklung der externen Rahmenbedingungen, der Wirkung unserer eigenen Gegenmaßnahmen und der Anpassung unserer Risikobeurteilung kontinuierlich aktualisiert. Das Risiko aus politischer Instabilität und Konflikten ist dabei deutlich gestiegen. Deshalb erhöht sich die Gesamtrisikosituation für Siemens Energy im Vergleich zum Vorjahr. Wir bewerten das operative Risiko der kritischen Lieferkette derzeit weiterhin als die größte Herausforderung für uns, gefolgt vom strategischen Risiko, das sich aus politischer Instabilität und Konflikten ergibt.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten.

# Konzernhalbjahresabschluss

3.1	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
3.2	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
3.3	Konzernbilanz	17
3.4	Konzern-Kapitalflussrechnung	18
3.5	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	19
3.6	Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss	20



## 3.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr	
		GJ 2022	GJ 2021
Umsatzerlöse	8	12.538	13.024
Umsatzkosten		(11.093)	(11.009)
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>1.445</b>	<b>2.015</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		(491)	(525)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		(1.313)	(1.262)
Sonstige betriebliche Erträge		35	51
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(80)	(38)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		59	30
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>(345)</b>	<b>272</b>
Zinserträge		22	13
Zinsaufwendungen		(69)	(61)
Sonstiges Finanzergebnis		30	(21)
<b>Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern</b>		<b>(362)</b>	<b>203</b>
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)		(130)	(74)
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>		<b>(492)</b>	<b>130</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>			
Nicht beherrschende Anteile		(211)	42
Aktionäre der Siemens Energy AG		(281)	88
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>(0,39)</b>	<b>0,12</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>(0,39)</b>	<b>0,12</b>

## 3.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>(492)</b>	<b>130</b>
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	117	127
<i>darin Ertragsteuereffekte</i>	(47)	(43)
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	0	—
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	(3)
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>118</b>	<b>125</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	469	140
Derivative Finanzinstrumente	2	60
<i>darin Ertragsteuereffekte</i>	(7)	(12)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	12	(18)
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>483</b>	<b>182</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>601</b>	<b>306</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>109</b>	<b>436</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>		
Nicht beherrschende Anteile	(198)	65
Aktionäre der Siemens Energy AG	307	372



## 3.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021
<b>Aktiva</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		5.030	5.333
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		5.377	5.110
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		962	590
Vertragsvermögenswerte		4.630	4.913
Vorräte		7.552	6.146
Laufende Ertragsteuerforderungen		408	344
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		1.015	880
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		46	81
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>25.020</b>	<b>23.397</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte		9.806	9.538
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		3.482	3.561
Sachanlagen		5.229	5.104
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		764	720
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		371	352
Aktive latente Steuern		1.172	1.130
Sonstige Vermögenswerte		404	338
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>21.228</b>	<b>20.744</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>46.248</b>	<b>44.141</b>
<b>Passiva</b>			
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	3	1.602	551
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		5.756	5.764
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		715	482
Vertragsverbindlichkeiten		11.936	10.350
Kurzfristige Rückstellungen		2.139	1.991
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		402	391
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.621	3.074
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		37	—
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>25.209</b>	<b>22.602</b>
Langfristige Finanzschulden	3	1.725	2.177
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		725	830
Passive latente Steuern		289	254
Rückstellungen		1.871	1.968
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		381	389
Sonstige Verbindlichkeiten		659	702
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>5.650</b>	<b>6.319</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>30.859</b>	<b>28.921</b>
Eigenkapital	4		
Gezeichnetes Kapital		727	727
Kapitalrücklage		12.429	12.418
Gewinnrücklagen		2.441	2.605
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		(40)	(511)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten		(170)	(281)
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG</b>		<b>15.387</b>	<b>14.958</b>
Nicht beherrschende Anteile		2	262
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>15.389</b>	<b>15.220</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>46.248</b>	<b>44.141</b>

## 3.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(492)	130
<b>Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen	734	699
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	130	74
Zinsergebnis	48	48
(Gewinn) Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(70)	(26)
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	70	149
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	388	(167)
Vorräten	(1.282)	(257)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(157)	189
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(120)	(105)
Vertragsverbindlichkeiten	1.422	640
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	(693)	(962)
Gezahlte Ertragsteuern	(211)	(220)
Erhaltene Dividenden	21	14
Erhaltene Zinsen	15	9
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>(198)</b>	<b>213</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(434)	(389)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	—	1
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(145)	(1)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	25	10
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	126	(0)
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(427)</b>	<b>(379)</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Erwerb eigener Anteile	—	(231)
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern <sup>1</sup>	45	—
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	383	228
Gezahlte Zinsen	(51)	(46)
An Aktionäre der Siemens Energy AG gezahlte Dividenden	(72)	—
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(58)	(46)
Sonstige Transaktionen/ Finanzierung mit dem Siemens Konzern	—	164
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>248</b>	<b>69</b>
<b>Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>75</b>	<b>39</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>(302)</b>	<b>(59)</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums</b>	<b>5.333</b>	<b>4.630</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>5.031</b>	<b>4.571</b>
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	1	—
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)</b>	<b>5.030</b>	<b>4.571</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen.

## 3.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

(in Mio. €)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschied aus Währungs- umrechnung	Eigenkapital- instrumente	Derivative Finanz- instrumente	Eigene Anteile zu Anschaf- fungskosten	Summe Eigen- kapital der		Summe
								Aktionäre der Siemens Energy AG	Nicht beherrschende Anteile	
<b>Stand am 1. Oktober 2020</b>	727	12.324	2.906	(759)	—	(55)	(200)	14.942	448	15.390
Gewinn (Verlust) nach Steuern	—	—	88	—	—	—	—	88	42	130
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	—	—	124	109	—	50	—	284	23	306
Gesamtergebnis	—	—	212	109	—	50	—	372	65	436
An die Aktionäre gezahlte Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	(73)	(73)
Aktienbasierte Vergütung	—	186	(1)	—	—	—	—	185	(1)	184
Erwerb eigener Anteile	—	—	—	—	—	—	(193)	(193)	—	(193)
Ausgabe eigener Anteile	—	(110)	0	—	—	—	110	—	—	—
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	—	—	18	—	—	—	—	18	(10)	8
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	—	0	(0)	—	—	—	—	(0)	1	1
<b>Stand am 31. März 2021</b>	727	12.399	3.134	(650)	—	(5)	(283)	15.323	430	15.753
<b>Stand am 1. Oktober 2021</b>	727	12.418	2.605	(523)	(0)	11	(281)	14.958	262	15.220
Gewinn (Verlust) nach Steuern	—	—	(281)	—	—	—	—	(281)	(211)	(492)
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	—	—	117	466	0	5	—	588	13	601
Gesamtergebnis	—	—	(164)	466	0	5	—	307	(198)	109
An die Aktionäre gezahlte Dividende	—	—	(72)	—	—	—	—	(72)	(52)	(123)
Aktienbasierte Vergütung	—	124	(0)	—	—	—	—	124	(2)	121
Ausgabe eigener Anteile	—	(113)	1	—	—	—	112	—	—	—
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	—	—	68	—	—	—	—	68	(8)	60
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	—	—	2	—	—	—	—	2	0	2
<b>Stand am 31. März 2022</b>	727	12.429	2.441	(57)	—	17	(170)	15.387	2	15.389

## 3.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

### ZIFFER 1 Allgemeine Grundlagen

Gegenstand des Konzernhalbjahresabschlusses zum 31. März 2022 sind die Siemens Energy AG mit Sitz am Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München, Deutschland (Handelsregisternummer HRB 252581) und deren Tochterunternehmen.

Siemens Energy ist einer der größten Technologielieferanten im Energie- und Elektrizitätssektor und bedient die gesamte Bandbreite des Energiemarkts. Das Unternehmen bietet ein Angebotsspektrum, das sich über die gesamte Energiewertschöpfungskette erstreckt, sowohl im Bereich konventioneller als auch erneuerbarer Energien, ergänzt durch ein komplettes Angebot an Schulungs- und Serviceangeboten. Dieses umfassende Portfolio richtet sich an öffentliche und private Kunden – von der Stromerzeugung bis zur Stromübertragung und damit verbundenen Dienstleistungen.

Siemens Energy hat zwei berichtspflichtige Segmente:

- Gas and Power (GP), das ein breites Spektrum an Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für die Energieerzeugung entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Öl- und Gasindustrie sowie für den Bau und Betrieb von Stromübertragungsnetzen anbietet. Die Erlöse gliedern sich auf nach Art der Leistung in Neuanlagengeschäft und Servicegeschäft und den Geschäftsfeldern Generation, Industrial Applications und Transmission. Das Servicegeschäft beinhaltet die Wartung, den Betrieb sowie die Reparatur der installierten Flotte einschließlich der Lieferung von Ersatzteilen;
- Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE), das On- und Offshore-Windenergieanlagen sowie Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus von Windenergieanlagen anbietet. Die Erlöse gliedern sich nach den Geschäftsfeldern Windturbinen und Servicegeschäft. Letzteres beinhaltet die Verwaltung, den Betrieb und die Wartung von Windparks.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Er sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss von Siemens Energy zum 30. September 2021 gelesen werden. Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernhalbjahresabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 zur Anwendung kamen. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens Energy für das Gesamtjahr ermittelt.

Im Konzernhalbjahresabschluss zum 31. März 2022 stützte sich das Unternehmen bei den Schätzungen und Annahmen im Zusammenhang mit den Finanzinformationen auf vorhandenes Wissen, die in den vorangegangenen Monaten erlangten Erkenntnisse sowie die verfügbaren Informationen und legte ein Szenario zugrunde, das in Bezug auf den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie, die möglichen Auswirkungen auf die Versorgungs- und Logistikketten sowie den Übergang zu einer emissionsärmeren Wirtschaft der Einschätzung zum

Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 folgt. Diese Beurteilung wird u. a. durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Geschäftsentwicklung von Siemens Energy im bisherigen Geschäftsjahr 2022 bestätigt, die sich je nach Land und Region unterschieden haben, insgesamt jedoch nicht wesentlich waren.

Die Folgen des Ukrainekriegs, u. a. durch die verhängten Sanktionen, zeigten sich bereits unmittelbar an den Güter- und Finanzmärkten. Die zum 31. März 2022 erkennbaren negativen Auswirkungen auf das geschäftliche Umfeld von Siemens Energy wurden in den schätz- und prämissensensitiven Bilanzierungssachverhalten berücksichtigt, wie z. B. im Rahmen der Projektbilanzierung, bei der Werthaltigkeitsprüfung von Vermögenswerten, der Ermittlung von erwarteten Kreditverlusten auf Finanzinstrumente sowie der Effektivitätseinschätzung von Sicherungsbeziehungen. Insgesamt ergaben die internen Analysen zum Bilanzstichtag 31. März 2022 bislang keine wesentlichen direkten Auswirkungen aus dem Ukrainekrieg, einschließlich der Sanktionen, auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy, da zwar sämtliches Neugeschäft in Russland gestoppt wurde, allerdings bereits vor dem Ukrainekrieg existierende Verpflichtungen, z.B. in der Wartung, unter Berücksichtigung der Sanktionen noch erfüllt werden. Gleichwohl beeinträchtigte der Ukrainekrieg die Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Rohstoffen, Energie oder Zulieferprodukten inklusive deren logistischer Transportkapazitäten. Aussagen zum Fortgang des Ukrainekriegs und daraus resultierende direkte und indirekte Konsequenzen sind gegenwärtig nicht verlässlich möglich. Aufgrund einer möglichen weiteren Verschärfung der bestehenden Lieferkettenengpässe sowie einer potenziellen Eskalation des Ukrainekriegs und der Sanktionen können weitere Auswirkungen im Wesentlichen auf die Umsatzerlöse, Profitabilität und Werthaltigkeit von Vermögenswerten jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Die Folgen der geopolitischen und regulatorischen Rahmenbedingungen erfordern komplexe und subjektive Beurteilungen und die Verwendung von Annahmen, die im Zeitablauf Veränderungen unterliegen können. Die Prämissen in Bezug auf den Ukrainekrieg einschließlich der Sanktionen, die Entwicklung der COVID-19-Pandemie insbesondere die Situation in China sowie den Übergang zu einer emissionsärmeren Wirtschaft werden daher stetig überprüft und mögliche Szenarien sowie deren Auswirkungen werden laufend an die aktuelle Lage angepasst. Siemens Energy ist der Ansicht, dass die zum Konzernhalbjahresabschluss verwendeten Annahmen die aktuelle Situation angemessen widerspiegeln.

Einzelne Vorjahresangaben wurden angepasst. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde, dem gleichnamigen Segment zugeordnet. Die Vorjahresinformationen wurden entsprechend umgegliedert, um der Darstellung des laufenden Jahres zu entsprechen.

Der Konzernabschluss wurde in Millionen Euro (Mio. €) aufgestellt und veröffentlicht. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 4. Mai 2022 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

## ZIFFER 2 Akquisitionen und Verkäufe

### Akquisitionen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 wurden keine wesentlichen Akquisitionen getätigt.

### Verkäufe

Im April 2022 unterzeichnete Siemens Energy einen Vertrag über den Verkauf von Siemens Energy Engines SA mit Sitz in Zumaia, Spanien, sowie bestimmter zusätzlicher Vermögenswerte an die Mutares Holding-57 GmbH. Das Geschäft stellt hocheffiziente, emissionsarme Gasmotoren und Generatoren für verschiedene Anwendungen wie Stromerzeugung, Kraft-Wärme-Kopplung und Müllverbrennung her. Der Abschluss der Transaktion wird im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2022 erwartet.

Die mit der Transaktion verbundenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden zum 31. März 2022 als „zur Veräußerung gehalten“ umgegliedert. Die Bewertung der Veräußerungsgruppe zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten mit Klassifizierung nach IFRS 5 als zur Veräußerung gehalten führte zu Wertberichtigungen in Höhe von 36 Mio. €, die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wurden.

## ZIFFER 3 Finanzschulden

	Kurzfristig		Langfristig	
	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021
(in Mio. €)				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.326	277	595	1.088
Leasingverbindlichkeiten	275	271	1.127	1.084
Sonstige Finanzschulden	2	3	3	5
<b>Summe Finanzschulden</b>	<b>1.602</b>	<b>551</b>	<b>1.725</b>	<b>2.177</b>

### Kreditlinien

Zum 31. März 2022 und zum 30. September 2021 verfügte Siemens Energy über eine ungenutzte revolvingierende Konsortialkreditlinie in Höhe von 3.000 Mio. € für allgemeine Unternehmenszwecke. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 wurde die erste von zwei einjährigen Verlängerungsoptionen ausgeübt. Die Kreditlinie hat eine neue Laufzeit bis 2025 mit einer einjährigen Verlängerungsoption, die mit Zustimmung der Kreditgeber ausübbar ist.

Zum 31. März 2022 und zum 30. September 2021 verfügte SGRE über eine revolvingierende Konsortialkreditlinie in Höhe von 2.500 Mio. €, die in mehreren Währungen genutzt werden kann. Diese Kreditlinie umfasst ein in vollem Umfang gezogenes Darlehen in Höhe von 500 Mio. € mit einer Laufzeit bis Dezember 2022 und eine revolvingierende Kreditlinie in Höhe von 2.000 Mio. €. Im Dezember 2021 hat SGRE die zweite von zwei einjährigen Verlängerungsoptionen ausgeübt. Die Kreditlinie hat eine neue Laufzeit bis 2026. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 hat SGRE 250 Mio. € der Kreditlinie abgerufen.

Zum 31. März 2022 verfügte SGRE über Kreditlinien in Euro in Höhe von 743 Mio. € (30. September 2021: 743 Mio. €), die in Höhe von 320 Mio. € gezogen waren (30. September 2021: 0 Mio. €). Darüber hinaus verfügte SGRE zum 31. März 2022 über Kreditlinien in anderen Währungen in Höhe von 613 Mio. € (30. September 2021: 609 Mio. €), die zum 31. März 2022 in Höhe von 305 Mio. € gezogen waren (30. September 2021: 246 Mio. €).

### Darlehen

Die Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. März 2022 und zum 30. September 2021 betrafen hauptsächlich Bankdarlehen im SGRE-Geschäft. Die revolvingierende Konsortialkreditlinie von SGRE, die in mehreren Währungen genutzt werden kann, umfasst ein in vollem Umfang gezogenes Darlehen in Höhe von 500 Mio. €. Dieses kann für allgemeine Unternehmenszwecke und zur Refinanzierung ausstehender Schulden verwendet werden.

Zur Finanzierung der Senvion-Akquisition bestanden zum 31. März 2022 zwei Darlehen in Höhe von insgesamt 175 Mio. € (30. September 2021: 240 Mio. €) mit einer Laufzeit bis 2023. Zusätzlich bestanden zum 31. März 2022 und zum 30. September 2021 zwei Darlehen mit der Europäischen Investitionsbank in Höhe von insgesamt 350 Mio. €. Beide Darlehen haben eine Laufzeit von fünf Jahren und dienen der Finanzierung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von SGRE.

### Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen (Commercial Paper Program)

Unter dem Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen mit einem Maximalvolumen von 3.000 Mio. € waren zum 31. März 2022 und zum 30. September 2021 keine Emissionen ausstehend.

## ZIFFER 4 Eigenkapital

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 übertrug Siemens Energy 4.756 Tsd. eigene Aktien an Mitarbeiter\*innen (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 4.911 Tsd.). Zum 31. März 2022 betrug der Bestand an eigenen Aktien 7.203 Tsd. (30. September 2021: 11.959 Tsd.). Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022 wurde eine Dividende von 0,10 € je Aktie ausgeschüttet.

## ZIFFER 5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Die folgende Tabelle weist den nicht abgezinsten maximalen Betrag aus, für den Siemens Energy am Bilanzstichtag aus wesentlichen Arten von Garantien (einschließlich Bürgschaften) haftete:

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2022	2021
Kreditgarantien/ -bürgschaften	89	89
Vertragserfüllungsgarantien/ -bürgschaften für Leistungen Dritter	129	202
Sonstige Garantien/ Bürgschaften	75	61
<b>Summe</b>	<b>293</b>	<b>352</b>

Die Position Kreditgarantien/ -bürgschaften zeigt, in welchem Umfang Siemens Energy für Finanzverpflichtungen Dritter haftet. Bei Kreditgarantien/ -bürgschaften garantiert das Unternehmen im Allgemeinen, dass es im Fall der Nichterfüllung durch den Hauptschuldner dessen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Die maximale Haftungssumme bemisst sich am Betrag der zugrunde liegenden Kreditlinien, der maximal in Anspruch genommen werden kann. Bei den in der Tabelle aufgeführten Kreditgarantien handelt es sich im Wesentlichen um Garantien für externe Finanzverbindlichkeiten eines assoziierten Unternehmens. Die Restlaufzeit dieser Kreditgarantien liegt bei bis zu fünf Jahren.

Außerdem garantiert Siemens Energy für die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen Dritter, hauptsächlich durch Anzahlungs- und Leistungserfüllungsgarantien/ -bürgschaften im Rahmen von Konsortien. Für den Fall, dass Ansprüche aus den Garantien und Bürgschaften geltend gemacht werden, wird Siemens Energy bis zu einem vereinbarten Maximalbetrag in Anspruch genommen. Im Regelfall betragen die Laufzeiten dieser Haftungsverhältnisse bis zu zehn Jahre. Neben den von Siemens Energy in den dargestellten Perioden gewährten Garantien hat der Siemens Konzern weitere Garantien für das Siemens Energy Geschäft ausgegeben, für die ein Rückgriffsrecht auf Siemens Energy im Falle einer Inanspruchnahme besteht.

Darüber hinaus bestanden weitere Garantien und Bürgschaften, inklusive Schadensersatzverpflichtungen in Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftseinheiten. Die obige Tabelle zeigt die maximale Inanspruchnahme, die sich aus diesen Verpflichtungen ergeben könnte, soweit sie nicht als unwahrscheinlich betrachtet wurde.

Siemens Energy agiert weiterhin als Gesellschafterin in Personenhandelsgesellschaften, hat in dieser Funktion Eigenkapitaleinlageverpflichtungen und haftet gesamtschuldnerisch für Verbindlichkeiten dieser Personenhandelsgesellschaften.

## ZIFFER 6 Rechtsstreitigkeiten

Im März 2019 hat ein brasilianisches Unternehmen in einem Verfahren in Zusammenhang mit der Errichtung eines 2016 fertiggestellten Kraftwerks in Brasilien Ansprüche auf Zahlung eines höheren dreistelligen Millionen-Euro-Betrags in Landeswährung gegen ein Auftragnehmerkonsortium und jedes Mitglied des Konsortiums, u. a. Siemens Ltda., Brasilien (jetzt Siemens Energy Brasil Ltda.), geltend gemacht. Aufgrund von Inflations- und Zinsanpassungen erhöhte sich im weiteren Verlauf der Klagebetrag signifikant. Die Konsorten haften gesamtschuldnerisch, der Anteil von Siemens Energy Brasil Ltda. am Konsortium beträgt weniger als 3 %. Das Konsortium und die Konsorten machten ihrerseits Zahlungsansprüche in Höhe eines niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Betrags in Landeswährung geltend. Im Februar 2022 wies das Schiedsgericht den größten Teil der Klage gegen das Konsortium und die Konsorten ab. Es sprach dem Kläger einen niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag und dem Konsortium und den Konsorten einen niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag, jeweils in Landeswährung, zu. Der Kläger und ein Konsorte haben Berichtigungsanträge gestellt.

Ende Juli 2020 reichte GE bei der Internationalen Handelskommission der Vereinigten Staaten (ITC) eine Beschwerde gegen Siemens Gamesa Renewable Energy Inc., USA, Siemens Gamesa Renewable Energy S/A, Dänemark, und Gamesa Electric, S.A.U., Spanien, (SGRE Gesellschaften) ein. In der Beschwerde wird die Verletzung von zwei Patenten behauptet und gefordert, den Import bestimmter Windturbinenteile durch die SGRE-Gesellschaften in die USA zu untersagen. Im Januar 2022 entschied die ITC, dass lediglich ein beschränkter Verstoß in Bezug auf eine Softwareversion vorliegt, die von den SGRE Gesellschaften nicht mehr verwendet wird. Folglich wurde keines der aktuellen Produkte der SGRE Gesellschaften von der Einfuhr in die USA ausgeschlossen.

Darüber hinaus erhob GE vor Gerichten in Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Spanien und den Vereinigten Staaten Klagen im Zusammenhang mit der Verletzung geistigen Eigentums gegen verschiedene Unternehmen von SGRE. Mit den Klagen, die sich auf die Patente oder ihre nationalen Gegenstücke stützen, die Gegenstand der ITC-Beschwerde waren, wurden Unterlassungsansprüche sowie nicht bezifferter Schadensersatz geltend gemacht. Im Februar 2022 stellte das deutsche Gericht in erster Instanz eine Verletzung eines der Patente fest, welches sich auf eine begrenzte Anzahl von SGRE Produkten beschränkt. SGRE hat gegen die Entscheidung Berufung eingelegt.

SGRE hat einige Vorwürfe und Hinweise auf mögliche Verstöße gegen interne Richtlinien und Prozesse sowie gegen gesetzliche Vorschriften untersucht, die sich aus den abgeschlossenen Untersuchungen zum letzten Geschäftsjahresende ergaben. Diese neuen Untersuchungen betrafen hauptsächlich die indische Tochtergesellschaft. Die entsprechenden internen Untersuchungen sind nun abgeschlossen und ergaben keine Verstöße mit wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernhalbjahresabschluss zum 31. März 2022.

## ZIFFER 7 Finanzinstrumente

Grundsätzlich entsprechen die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten näherungsweise deren beizulegenden Zeitwerten. Zum 31. März 2022 betrug der beizulegende Zeitwert für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die zu (fortgeführten) Anschaffungskosten bewertet wurden, 1.922 Mio. € (30. September 2021: 1.379 Mio. €), während sich der Buchwert auf 1.920 Mio. € (30. September 2021: 1.364 Mio. €) belief.

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu den drei Hierarchiestufen von beizulegenden Zeitwerten:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2022			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum beizulegenden Zeitwert<sup>1</sup></b>	—	789	45	834
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	—	—	34	34
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente	—	—	11	11
Derivative Finanzinstrumente	—	789	—	789
<i>davon Derivate, die nicht die Voraussetzungen für die Bilanzierung einer Sicherungsbeziehung erfüllen (einschließlich eingebetteter Derivate)</i>	—	520	—	520
<i>davon in Verbindung mit Cashflow Hedges</i>	—	269	—	269
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert – derivative Finanzinstrumente<sup>2</sup></b>	—	717	—	717
<i>davon Derivate, die nicht die Voraussetzungen für die Bilanzierung einer Sicherungsbeziehung erfüllen (einschließlich eingebetteter Derivate)</i>	—	461	—	461
<i>davon in Verbindung mit Cashflow Hedges</i>	—	255	—	255

<sup>1</sup> Erfasst in den Posten Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte sowie Sonstige finanzielle Vermögenswerte der Konzernbilanz

<sup>2</sup> Erfasst in den Posten Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten sowie Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten der Konzernbilanz

Siemens Energy ermittelt die beizulegenden Zeitwerte derivativer Finanzinstrumente je nach Art des Instruments. Der beizulegende Zeitwert von Zinsderivaten ergibt sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Kontrakts unter Einsatz aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturkurven. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts von Fremdwährungsderivaten erfolgt auf Basis von Devisenterminkursen. Kompensationseffekte aus den Grundgeschäften (zum Beispiel schwebende Geschäfte und geplante Transaktionen) bleiben unberücksichtigt.

Der beizulegende Zeitwert von Eigenkapitalinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wurde durch Abzinsung künftiger Cashflows unter Verwendung aktueller Marktzinssätze geschätzt. Der beizulegende Zeitwert von Schuldinstrumenten wurde durch Abzinsung künftiger Cashflows unter Verwendung aktueller Marktzinssätze geschätzt.

## ZIFFER 8 Segmentinformation

(in Mio. €)	Umsatzerlöse		Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Gas and Power	8.564	8.463	8.532	8.392	32	72
Siemens Gamesa Renewable Energy	4.006	4.631	4.006	4.631	0	0
<b>Summe Segmente</b>	<b>12.570</b>	<b>13.094</b>	<b>12.537</b>	<b>13.022</b>	<b>32</b>	<b>72</b>
Überleitung Konzernabschluss	(32)	(70)	1	2	(32)	(72)
<b>Siemens Energy</b>	<b>12.538</b>	<b>13.024</b>	<b>12.538</b>	<b>13.024</b>	<b>—</b>	<b>0</b>

(in Mio. €)	Auftragseingang		Angepasstes EBITA	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Gas and Power	12.633	10.200	492	363
Siemens Gamesa Renewable Energy	3.670	7.781	(620)	113
<b>Summe Segmente</b>	<b>16.303</b>	<b>17.980</b>	<b>(127)</b>	<b>475</b>
Überleitung Konzernabschluss	(65)	(29)	(8)	(36)
<b>Siemens Energy</b>	<b>16.238</b>	<b>17.951</b>	<b>(135)</b>	<b>439</b>

(in Mio. €)	Vermögen		Free Cashflow		Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Gas and Power	10.255	10.117	922	657	113	100
Siemens Gamesa Renewable Energy	3.304	2.532	(1.356)	(392)	321	289
<b>Summe Segmente</b>	<b>13.559</b>	<b>12.649</b>	<b>(434)</b>	<b>265</b>	<b>434</b>	<b>389</b>
Überleitung Konzernabschluss	32.689	31.492	(197)	(441)	0	0
<b>Siemens Energy</b>	<b>46.248</b>	<b>44.141</b>	<b>(632)</b>	<b>(175)</b>	<b>434</b>	<b>389</b>

(in Mio. €)	Abschreibungen und Wertminderungen		Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021
Gas and Power	360	336	681	642
Siemens Gamesa Renewable Energy	374	363	83	78
<b>Summe Segmente</b>	<b>734</b>	<b>699</b>	<b>764</b>	<b>720</b>
Überleitung Konzernabschluss	0	0	—	—
<b>Siemens Energy</b>	<b>734</b>	<b>699</b>	<b>764</b>	<b>720</b>



## Auftragseingang

Der Auftragseingang entspricht grundsätzlich den geschätzten Umsatzerlösen der angenommenen Aufträge, für die durchsetzbare Rechte und Pflichten bestehen. Dabei werden auch nachträgliche Änderungen und Korrekturen des Auftragswerts einbezogen. Daneben berücksichtigt Siemens Energy Kündigungsrechte sowie die Kundenbonität. Absichtserklärungen sind nicht Inhalt des Auftragseingangs.

## Überleitung zum Konzernabschluss

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021
<b>Angepasstes EBITA</b>		
<b>Summe Segmente</b>	<b>(127)</b>	<b>475</b>
<b>Überleitung zum angepassten EBITA von Siemens Energy<sup>1</sup></b>	<b>(8)</b>	<b>(36)</b>
<b>Siemens Energy - angepasstes EBITA</b>	<b>(135)</b>	<b>439</b>
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, sowie Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	(192)	(194)
Finanzergebnis <sup>2</sup>	(17)	(69)
Operatives Finanzergebnis <sup>3</sup>	(18)	27
<b>Gewinn/ (Verlust) vor Ertragsteuern</b>	<b>(362)</b>	<b>203</b>

<sup>1</sup> Die Überleitung zum angepassten EBITA beinhaltet Konsolidierungen, Treasury und sonstige zentrale Posten.

<sup>2</sup> Das Finanzergebnis beinhaltet die Summe aus (i) Zinserträgen, (ii) Zinsaufwendungen und (iii) sonstigen finanziellen Erträgen (Aufwendungen).

<sup>3</sup> Das Finanzergebnis aus dem Geschäftsbetrieb ergibt sich aus Zinserträgen aus Forderungen gegen Kunden sowie den Segmenten zugeordneten Barmitteln und Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Vermögen (in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2022	2021
<b>Vermögensorientierte Anpassungen:</b>		
<i>Finanzforderungen gegen den Siemens Konzern</i>	101	99
<i>Steuerforderungen</i>	1.580	1.474
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	26.079	24.795
Konsolidierungen, Treasury und sonstige zentrale Posten	4.928	5.124
<b>Überleitung zum Konzernabschluss</b>	<b>32.689</b>	<b>31.492</b>

## Aufgliederung von Außenumsatz

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021
<b>Art der Leistung im berichtspflichtigen Segment Gas and Power</b>		
Neuanlagengeschäft	4.900	4.908
Servicegeschäft	3.632	3.484
<b>Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Siemens Gamesa Renewable Energy</b>		
Wind Turbines	3.062	3.801
Operation and Maintenance („Service“)	943	830
<b>Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Gas and Power</b>		
Transmission	2.656	2.491
Generation	3.484	3.623
Industrial Applications	2.366	2.267
Sonstige	26	10

## Entwicklung im Segment SGRE

Im Segment SGRE führten unerwartet starke Störungen der Lieferketten und der zunehmende Preisdruck bei Energie, Rohstoffen und im Transportbereich sowie Herausforderungen bei der Markteinführung der Onshore-5.X-Plattform zu einem negativen Effekt von 537 Mio. €, der im Wesentlichen aus angepassten Kostenschätzungen bei belastenden Verträgen resultierte.

## ZIFFER 9 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

### Transaktionen und Verträge mit dem Siemens Konzern

Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge sowie empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen aus Transaktionen mit dem Siemens Konzern (ausgenommen Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen des Siemens Konzerns) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Siemens Konzern	235	261	512	978

<sup>1</sup> Für eine bessere Vergleichbarkeit sind in der Position Empfangene Lieferungen und Leistungen, analog wie bei den Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen, Empfangene Vorräte enthalten.

Zwischen Siemens Energy und dem Siemens Konzern bestehen Liefer- und Leistungsvereinbarungen. Siemens Energy empfängt Lieferungen und Leistungen vom Siemens Konzern und erbringt Lieferungen und Leistungen an den Siemens Konzern. In einigen Ländern wird das Gas and Power Geschäft von Siemens Energy durch lokale Gesellschaften des Siemens Konzerns auf Basis von Agency and Distributorship Agreements zwischen der Siemens Energy Global GmbH & Co. KG und den entsprechenden lokalen Siemens Konzerngesellschaften fortgeführt. Eine Kooperationsvereinbarung (Preferred Financing Agreement) regelt die Zusammenarbeit bei der Finanzierung von Siemens Energy-Kunden und deren Projekten durch Siemens.

Im Zuge der Ausgliederung konnten einige Verträge mit Kunden nicht oder noch nicht rechtlich vom Siemens Konzern auf Siemens Energy übertragen werden. Diese Verträge sind grundsätzlich von Siemens an Siemens Energy unterbeauftragt, wobei Siemens Energy für Projektrisiken gegenüber dem Siemens Konzern haftet. Siemens Energy hatte zum 31. März 2022 für solche Verträge Rückstellungen für Gewährleistungen, Rechtsstreitigkeiten und andere projektspezifische Risiken in Höhe von 898 Mio. € (30. September 2021: 956 Mio. €) gebildet.

Siemens Energy bezog im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 zentrale Unternehmensdienstleistungen vom Siemens Konzern in Höhe von 191 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 181 Mio. €). Darin enthalten sind Aufwendungen für die Nutzung der Marke Siemens in Höhe von 24 Mio. € im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021: 23 Mio. €).

### Garantien und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Siemens Konzern hat Garantien und ähnliche Verpflichtungserklärungen für das Siemens Energy Geschäft ausgestellt, für die ein Rückgriffsrecht auf Siemens Energy im Falle einer Inanspruchnahme besteht. Zum 31. März 2022 betrug das Volumen 11.264 Mio. € (30. September 2021: 14.821 Mio. €), davon entfielen 10.626 Mio. € (30. September 2021: 14.137 Mio. €) auf Verpflichtungen von Siemens Energy Gesellschaften und 638 Mio. € (30. September 2021: 685 Mio. €) auf Verpflichtungen Dritter.

Zum 31. März 2022 hat Siemens Energy Garantien für Unternehmen des Siemens Konzerns in Höhe von 89 Mio. € (30. September 2021: 87 Mio. €) ausgegeben.

Darüber hinaus hat Siemens Energy Verpflichtungen im Zusammenhang mit einer Vereinbarung zwischen Siemens Energy und dem Siemens Konzern, in der sich Siemens Energy verpflichtet, eine Beteiligung in Höhe von 40 % an dem Joint Venture Shanghai Electric Power Generation Equipment Co. LTD., Shanghai, China, zu erwerben (vorbehaltlich der Zustimmung des Joint Venture Partners). Für den Erwerb der Beteiligung wurden vorab 220 Mio. € vom Siemens Konzern in Siemens Energy in bar eingelegt, wobei bei einem Kaufpreis von unter 220 Mio. € die Differenz an den Siemens Konzern gegebenenfalls zurückzuzahlen ist.

Im März 2022 schlossen Siemens Energy und der Siemens Konzern zudem einen Vertrag zum Kauf des lokalen Gas and Power Geschäfts in Griechenland ab. Der Kaufpreis beträgt 13 Mio. €. Der Abschluss der Transaktion fand am 1. April 2022 statt.

### Versicherungen

Siemens Energy (ohne SGRE) ist weiterhin für Cyberversicherungen vom Versicherungsprogramm des Siemens Konzerns abgedeckt. Zusätzlich bestehen weitere Verträge für bestimmte Versicherungsleistungen zwischen Gesellschaften von Siemens Energy und dem Siemens Konzern, deren Kosten von Siemens Energy getragen werden.

### Forderungen, Vertragsvermögenswerte und (Vertrags-) Verbindlichkeiten aus Transaktionen mit dem Siemens Konzern (ausgenommen Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen des Siemens Konzerns)

(in Mio. €)	Forderungen und Vertragsvermögenswerte		(Vertrags-) Verbindlichkeiten	
	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021
	Siemens Konzern	1.105	1.264	483
<i>davon</i>				
<i>aus Finanzierungsaktivitäten<sup>1</sup></i>	101	99	189	189
<i>Sonstige</i>	1.004	1.165	294	317

<sup>1</sup> Forderungen sind im Posten Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte der Konzernbilanz erfasst. Verbindlichkeiten sind in den Posten Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten sowie Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten der Konzernbilanz erfasst.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsaktivitäten zum 31. März 2022 betrafen im Wesentlichen vertragliche Vereinbarungen mit der Siemens AG in Verbindung mit der Abspaltung, die noch erfüllt werden müssen.

### Leasing

Zum 31. März 2022 enthielten Leasingverhältnisse mit dem Siemens Konzern weiterhin im Wesentlichen Immobilien. Die Buchwerte für die hierfür erfassten Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten betragen zum 31. März 2022 189 Mio. € bzw. 201 Mio. € (30. September 2021: 219 Mio. € bzw. 234 Mio. €).

### Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

Siemens Energy unterhält mit vielen Gemeinschaftsunternehmen des Siemens Konzerns sowie mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen innerhalb des eigenen Siemens Energy Konzerns Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Dabei kauft und verkauft Siemens Energy eine große Vielfalt von Produkten und Dienstleistungen grundsätzlich zu Marktbedingungen.

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen		Forderungen und Vertragsvermögenswerte		(Vertrags-) Verbindlichkeiten	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr					
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021	31. Mrz. 2022	30. Sep. 2021
Gemeinschaftsunternehmen vom Siemens Konzern	87	202	1	4	146	228	90	64
Gemeinschaftsunternehmen von Siemens Energy	43	29	58	37	20	27	8	6
Assoziierte Unternehmen von Siemens Energy	45	49	126	90	39	41	70	39
<b>Gesamt</b>	<b>176</b>	<b>279</b>	<b>185</b>	<b>132</b>	<b>205</b>	<b>295</b>	<b>168</b>	<b>109</b>

Zum 31. März 2022 hat Siemens Energy Garantien für eigene Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen in Höhe von 89 Mio. € (30. September 2021: 144 Mio. €) ausgegeben.

### ZIFFER 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zeitraum zwischen dem Abschlusstichtag und dem Tag, an dem der Konzernhalbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben wurde, fanden folgende wesentliche Transaktionen statt:

Die Unterzeichnung des Vertrags zum Verkauf der Siemens Energy Engines SA mit Sitz in Zumaia, Spanien, sowie bestimmter zusätzlicher Vermögenswerte wie in **Ziffer 2 Akquisitionen und Verkäufe** beschrieben, fand am 14. April 2022 statt.

Am 19. April 2022 verkündete SGRE die erfolgreiche Vereinbarung über die Veräußerung eines Portfolios von sich in der Entwicklung befindlichen Onshore-Windenergieprojekten in Spanien, Frankreich, Italien und Griechenland mit einer Gesamtkapazität von 3,9 GW an SSE Renewables International Holdings Limited, Vereinigtes Königreich. Der in bar zu zahlende Kaufpreis beträgt 580 Mio. € und unterliegt transaktionstypischen Kaufpreisanpassungen. Es wird erwartet, dass die Transaktion einen positiven Beitrag zum Betriebsergebnis im mittleren dreistelligen Millionenbereich leisten wird. Der Abschluss dieser Transaktion steht noch unter Vorbehalt der relevanten behördlichen Genehmigungen und wird in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 erwartet.

# Weitere Informationen

4.1	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	29
4.2	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	30



## 4.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichtserstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 4. Mai 2022

Siemens Energy AG  
Der Vorstand



Christian Bruch



Maria Ferraro



Karim Amin



Tim Holt

## 4.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Energy AG

Wir haben den Konzernhalbjahresabschluss der Siemens Energy AG, München, – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie dem Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410: „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, den 4. Mai 2022

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Spannagl

Müller

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüferin

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG  
Otto-Hahn-Ring 6  
D-81739 München

Media Relations: [press@siemens-energy.com](mailto:press@siemens-energy.com)  
Investor Relations: [mediarelations@siemens-energy.com](mailto:mediarelations@siemens-energy.com)

[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)  
© Siemens Energy, 2022  
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.